

OSTARA, die neue Sommerbraugerste von Secobra

Unterschleißheim, 25. Januar 2024

In der letzten Zulassungsrunde des Bundessortenamtes im Dezember 2023 ist OSTARA die einzig zugelassene Sommerbraugerste*. Die neue Sorte bietet sowohl in der Anbauphase als auch im Mälzungs- und Brauprozess deutliche Vorteile.

Portfolio erweitert

OSTARA ergänzt das Secobra Braugerstenprogramm um eine Sommerbraugerste. In den Prüfungen des BSA zeigt sich die Sorte bereits im Anbau mit vielversprechenden Ergebnissen. So liefert OSTARA hohe Erträge bei hervorragender Kornausbildung. Darüber hinaus ist die standfeste Sorte auch gesund, insbesondere gegenüber Ramularia. Ihr wurde auch eine geringe Neigung zu Zwie- und Auswuchs bescheinigt. OSTARA ist eine frühe Sorte, die damit auch für späte und höher gelegene Standorte ideal geeignet ist.

Gute Braueigenschaften

Für eine Braugerste nicht weniger bedeutend sind ihre Braueigenschaften. OSTARA ist auch hier sehr gut bewertet. Sie ist eine hochlösende Sorte mit geringen Beta-Glucan-Gehalten und lässt sich flexibel im Mälzungs- und Brauprozess verarbeiten. Neben der ertragsstarken Winterbraugerste COMTESSE hat Secobra mit OSTARA auch wieder eine starke Sommerbraugerste im Portfolio.

* Stand: 23.01.2024

Bild 1: *SECOBRA_Bild 1_OSTARA_Feld.jpg*



Bildtext: Die Sommerbraugerste OSTARA liefert hohe Erträge bei hervorragender Kornausbildung.

Foto: SECOBRA Saatzucht GmbH

Bild 2: *SECOBRA_Bild 2_ OSTARA_Ähre.jpg*



Bildtext: Die frühe OSTARA ist auch für späte und höher gelegene Standorte ideal geeignet.

Foto: SECOBRA Saatzucht GmbH

Bild 3: *SECOBRA_Bild 3_ OSTARA_Bier.jpg*



Bildtext: OSTARA zeigt sehr gute Braueigenschaften.

Foto: Pixabay

SECOBRA Saatzucht GmbH

Die SECOBRA Saatzucht GmbH ist die deutsche Tochter des französischen Züchterhauses SECOBRA Recherches SAS. Das 1902 gegründete französische Unternehmen ist in fünf Ländern mit eigenen Züchtungsaktivitäten vertreten und in mehr als 45 Ländern im Lizenzanbau. In Deutschland züchtet SECOBRA seit mehr als 35 Jahren primär Weizen- und Gerstensorten. In den Zuchtstationen Feldkirchen und Lemgo arbeiten Züchter an der Neuentwicklung und Optimierung der Getreidesorten. Im Januar 2018 wurde die Vermarktung des Getreide-Portfolios in Deutschland vom eigenen Vertriebsteam der SECOBRA Saatzucht GmbH übernommen. Ziel der Züchtungen von SECOBRA ist die stetige Optimierung von Getreidesorten in Bezug auf Gesundheit, Qualität und Ertrag. Regelmäßig belegen die Getreidesorten Top-Platzierungen in den Landessortenversuchen. ASORY und CAMPESINO sind Beispiele für Getreidesorten, die wiederholt für bundesweite Spitzenplatzierungen im LSV sorgen.

Weitere Infos online unter: www.secobra.de

Kontakt:

Jochen Vogt
Mobil: +49 151 1610 3318
jochen.vogt@secobra.de

SECOBRA Saatzucht GmbH
Max-Planck-Straße 3
85716 Unterschleißheim